Quelle: hna,
Frankenberger Allgemeine



Sparkasse spendet 5000 Euro an Vereine aus der Gemeinde Allendorf/Eder

5000 Euro aus Sparkassenmitteln haben Allendorfs Bürgermeister Carsten Schäfer sowie die Sparkassen-Vertreter Sadettin Gündüz – stellvertretender Marktbereichsdirektor sowie Filialleiter in Allendorf/Eder und Battenberg – und Vereinsbetreuer Mohamed Chkeir an zehn Vereine aus der Gemeinde Allendorf übergeben. Über jeweils 500 Euro freuten sich Vertreter der Vereine SG Battenfeld, SV Rennertehausen, FC Ederbergland, TSV Haine, Türkgücü Allendorf, DFC Allendorf, SV Allendorf, TSV Bromskirchen, Reit- und Fahrverein Edertal sowie Reit- und Voltigierverein Bromskichen. „Als Bürgermeister freue ich mich natürlich darüber, wenn ich Geld verteilen kann“, sagte Bürgermeister Carsten Schäfer. „Wichtig ist mir, nicht nur einen, sondern möglichst viele heimische Vereine zu fördern. Deshalb habe ich die Gesamtsumme aufgeteilt.“

„Grundsätzlich können alle Vereine mit aktiver Kontoverbindung zu uns um Unterstützung anfragen“, sagt Sadettin Gündüz. Es gebe dazu auf der Internetseite der Sparkasse Marburg-Biedenkopf ein Formular. Bei Fragen stehe auch Vereinsbetreuer Mohamed Chkeirn zur Verfügung, nh/off FOTO: NH

Digitale Kompetenz ist gefragt

An der Gesamtschule Battenberg wird das Projekt im Ganztagsbereich fortgeführt

Battenberg – Bei einer Abschlussveranstaltung hat die Gesamtschule Battenberg (GSB) ihre Arbeit im Pilotprojekt „Digitale Welt“ vorgestellt. Im Mittelpunkt standen die Vernetzung der beteiligten Akteure im Bereich Medienbildung sowie die Vorstellung von Materialien, die das Kollegium für das neue Ganztagsangebot „Digitale Welt“ erarbeitet hat.

Laut einer Pressemitteilung der Gesamtschule wird „Digitale Welt“ zum Schuljahr 2026/27 allen weiterführenden Schulen in Hessen als Ganztagsangebot zugänglich gemacht. Die Gesamtschule Battenberg gehörte zu den rund 80 Pilotschulen im Land, die hierfür Unterrichtsmaterial entwickelt und ein Netzwerk aufgebaut haben. Die in Battenberg entstandenen Materialien fanden bei den Gästen – darunter auch Thomas Odemer, Referent im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen – großen Anklang.



Die Gesamtschule Battenberg gehört zu den hessischen Pilotschulen, an denen Unterrichtsmaterial für das Angebot „Digitale Welt“ entwickelt wurde. Das Foto entstand bei der Abschlussveranstaltung in Battenberg und zeigt Lehrkräfte mit Schulleiter Erwin Gavrilas (5. von links) und Thomas Odemer, Referent beim Hessischen Kultusministerium (Mitte, graues Sakko). FOTO: GESAMTSCHULE BATTENBERG/NH

Der Einladung zur Abschlussveranstaltung waren auch Lehrkräfte aus dem Schulamtsbezirk Schwalm-Eder/Waldeck-Frankenberg sowie Vertreter der Schulaufsicht und Partnerorganisationen gefolgt, die das Pilotvorhaben begleitet und mit ihrer Expertise zum Gelingen beigetragen haben.

Schulleiter Erwin Gavrilas zeigte sich erfreut über die Resonanz: „Mit dieser Veranstaltung haben wir bewiesen, dass unser Netzwerk trägt. Was hier geleistet wurde, verdient höchste Anerkennung. Wir sind stolz, unseren Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft ein starkes Programm rund um das Lernen in der digitalen Welt bieten zu können.“

Im kommenden Jahr wird Digitale Welt im Ganztagsbereich in den Klassen 5 bis 7 der Battenberger Gesamtschule unterrichtet. „Weil wir pädagogisch selbstständig sind, haben wir uns an der Gesamtschule Battenberg entschieden, Digitale Welt im Ganztagsbereich weiterhin zu unterrichten. Das soll den Schülerinnen und Schülern helfen, einen verantwortungsvollen Umgang mit Tablets, Künstlicher Intelligenz und dem Internet zu erlernen“, sagte Steffen Seibert, Lehrer für Biologie, Geografie und Digitale Welt an der Gesamtschule Battenberg. Die Edertalschule und die Burgwaldschule in Frankenberg gehen nach seinen Worten ähnliche Wege. nh/off

Dem Freundeskreis wurden Zuschüsse gestrichen

Verein für Suchtkrankenhilfe in Battenberg ehrte in Jahreshauptversammlung verdiente Mitglieder

Battenberg – Zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Battenberg begrüßte die Vorsitzende Barbara Engel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zahlreich erschienen waren.

In ihrem Jahresrückblick berichtete Barbara Engel von einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2025, in dem anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins für Suchtkrankenhilfe viele Aktivitäten stattgefunden haben – insbesondere ein Sommerfest im Juni 2025, das bei strahlendem Sommerwetter ein großer Erfolg war. Barbara Engel dankte nochmals allen Helfern und Mitwirkenden, die das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis machten.

Weiterhin war der Verein in seinen Gruppen, beim Präventionsunterricht der Gesamtschule oder bei Vitos Haina in der Suchtprävention aktiv. Zur Wiedererlangung des Führerscheins wurden ein Kurs und ein Vortrag angeboten. Für das aktive Miteinander fanden unter anderem ein Neujahrsempfang, ein Frühjahrskaffeetrinken, ein Osterspaziergang und nach dem Sommerfest eine Tagesfahrt nach Gut Fleckenbühl statt. Zum Jahresausklang gab es noch die gemeinsame Geburtstagsfeier und das Advents-Abendmahl mit Pfarrer Holger Balzer. Mehrere Arbeitseinsätze in und ums Freundeskreiszentrum gehörten zu den wiederkehrenden Pflichtterminen, zu denen sich Barbara Engel auch in diesem Jahr eine rege Beteiligung wünscht.

Dem Kassenbericht von Hans-Heinrich Kirchhainer folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Für das Jahr 2026 ergeben sich erhebliche finanzielle Herausforderungen für den Verein, da sämtliche Zuschüsse des Landkreises gestrichen wurden und vom Diakonischen Werk nur noch ein Bruchteil bezuschusst wird. Ebenso kommen durch einen Wasserschaden im Freundeskreishaus weitere Kosten auf den Verein zu. Daher wurde der Antrag, den Jahresbeitrag von 40 auf 60 Euro zu erhöhen, einstimmig angenommen.

Geehrt wurden langgediente und verdiente Mitglieder: 40 Jahre: Gisela und Heinz Turian, Doris und Heinrich Arnold, 25 Jahre: Marianne Bienhaus, Peter Pietsch sowie Daniela und Mario Richter. Je einen Blumenstrauß bzw. Präsent erhielten Olaf Hoffmann für die Durchführung des MPU-Vorbereitungskurses und Annette Range für das Schreiben der Geburtstagskarten an die Mitglieder. nh/off



Ehrungen beim Freundeskreis Battenberg: Das Bild zeigt die Geehrten mit der Vorsitzenden Barbara Engel (2. von links). FOTO: FREUNDESKREIS BATTENBERG/NH

TAGEBUCH



Hitze macht erfinderisch

VON MATTHIAS SCHULDT

Ich habe alle gelesen, von der Nr. 1, dem legendären „Kolumbusfalter“, bis zur aktuellen Nr. 611 mit Donald als Kicker auf dem Titel. Mit 60 verschlinge ich Disneys Lustige Taschenbücher so gerne wie mit 6. Meine Tante Gitti führte damals einen Zeitschriftenladen. Wenn wir sie an Sommertagen an ihrem Wohnwagen auf dem Campingplatz in Vlotho an der Weser besuchten, lag das neue Lustige Taschenbuch bereit. Umgehend warf ich mich mit dem Schmöker in die Hollywood-Schaukel. Meine Eltern mahnten seinerzeit, ich solle nicht stundenlang Comics lesen. Das verderbe die Augen, weil man mit dem Blick zwischen Textblasen und Bildern so rasant hin und her springe. Süß, der Einwand, liebe TikToker, nicht wahr?

Mein Lieblingscharakter ist das Ingenieursgenie Daniel Düsentrieb. Es gibt kein Problem, das er nicht technisch löst. Wenn aus seiner neuen Erfindung allerdings eine mittlere Katastrophe hervorgeht, weil er Risiken und Nebenwirkungen nicht bedacht hat, hindert ihn keinerlei Eitelkeit daran, die eigene geniale Idee wieder einzustampfen.

Je älter ich werde, desto begeisterter eifere ich ihm nach. Aktuelles Beispiel: das eigenhändig klimatisierte Redaktionsbüro. Gnadenlos brennt die Sonne in die Räume. Doch jetzt hängen vor dem Standventilator nasse Handtücher über einer Stuhllehne und erzeugen in der künstlichen Brise angenehme Verdunstungskälte. Einmal-Rettungsdecken mit der Silberseite Richtung Sonne sind in die Fensterrahmen geklemmt, sodass sie außen vor den Scheiben leise flattern (nicht innen, sonst springt das Glas!) und das Sonnenlicht zurückwerfen.

Ich genieße Daniel-Düsentrieb-Momente wie diese – trotz kleiner Niederlage, als am Wochenende der Gewittersturm eine der Folien zerfetzte.

IN KÜRZE

Wanderverein

Allendorf/Battenberg – Der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal lädt zur Dienstagswanderung am 30. Juni ein. Hierzu treffen sich die Teilnehmer für die Bildung von Fahrgemeinschaften um 9 Uhr an der Reithalle in Allendorf. Von dort geht die Fahrt zum Sportplatz in Rennertehausen. Dort beginnt die etwa 9 km lange Rundwanderung. Wanderführerin ist Erika Arnold, Tel. 06452/1741. Auch Gäste sind willkommen.

KONTAKT

Lokalredaktion:
Telefon: 0 64 51 / 72 33 18